

Stellungnahme Fluchttreppe

Ehemaliges Heizhaus
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Weinberg 4
06120 Halle (Saale)
Anzahl der Seiten: 2

Beurteilungsgrundlage:

- Begehung

Anlagen:

- Brandschutzplan 01 – 01

Erläuterung:

Im gegenständlichen Objekt findet überwiegend eine technische Nutzung statt. Diese umfasst Werkstätten, Lager, Aufstellräume für Anlagen sowie eine dazugehörige Büroeinheit.

Während interner Begehungen wurde festgestellt, dass die Büroeinheit über nur einen baulichen Flucht- und Rettungsweg verfügt. Eine genauere Untersuchung führte zu dem Ergebnis, dass der 2. Flucht- und Rettungsweg auch nicht über die Rettungsmittel der Feuerwehr sichergestellt werden kann, da entsprechende Aufstellflächen für Hubrettungsfahrzeuge fehlen und die Fenstern der Nutzungseinheit auch sonst kaum erreichbar wären.

Da die Büroeinheit als Nutzungseinheit mit Aufenthaltsräumen gilt, muss diese über 2 Rettungswege verfügen. Der zweite Flucht- und Rettungsweg soll durch die nachträgliche Installation einer innenliegenden Treppe ohne eigenen Treppenraum sichergestellt werden.

Bauordnungsrechtliche Einstufung:

Beim hier betrachteten Gebäude handelt es sich um das ehemalige Heizhaus, welches um 1950 in massiver Bauweise errichtet wurde. Die Nutzung hat sich, wie oben beschrieben, geändert.

Das Gebäude erstreckt sich über 3 Geschosse und bildet einen Brandabschnitt. Die Grundfläche beträgt etwa 2.100 m². Aufgrund des eingeschnittenen Geländes hat das Gebäude eine Höhe i.S.d. § 2 Abs. 3 BauO LSA von etwa 4 m.

Bezüglich seiner Höhe und Ausdehnung wird das Gebäude in die Gebäudeklasse 3 eingestuft. Hinsichtlich seiner Art und Nutzung sowie seiner Ausdehnung handelt es sich um einen Sonderbau i.S.d. § 2 Abs. 4 Nr. 3 BauO LSA. Die Beurteilung findet auf Grundlage der MIndBauRL statt.

Anzahl und Art der Nutzer:

Eine bauordnungsrechtliche Einschränkung zur Anzahl der Nutzer in derartigen Gebäuden existiert nicht. Es ist allerdings davon auszugehen, dass zu keiner Zeit mehr als 20 Personen zeitgleich anwesend sind. In der Büroeinheit wird von nicht mehr als 10 Personen zeitgleich ausgegangen.

Bei den Nutzern handelt es sich um das eingewiesene und ortskundige Personal, welches sich während der Arbeitszeiten im wachen sowie physisch und psychisch ausreichend leistungsfähigen Zustand befindet, um eine Selbstrettung durchführen zu können.

Bauliche Maßnahme:

Die Büroeinheit kann von einer Seite des Gebäudes ebenerdig vom Freien begangen werden. Aufgrund des abfallenden Geländes befindet sich das andere Ende der Nutzungseinheit in etwa 8 m Höhe. Der Nachbarräum des Büros ist eine dazugehörige Halle, welche über mehrere direkte Ausgänge ins Freie verfügt. Die beiden Räume sind aufgrund ihrer Ausdehnung durch eine Trennwand i.S.d. § 28 BauO LSA voneinander abgeschottet.

Zur Sicherstellung des zweiten Flucht- und Rettungsweges wird ein ehemaliges Fenster (derzeit zugemauert) zwischen Büro und Halle geöffnet und mit einer feuerhemmenden, dicht- und selbstschließenden Tür versehen, welche in Fluchtrichtung öffnet. Hinter der Tür wird ein hinreichend großes Podest angeordnet, an das eine Fluchttreppe anschließt, die auf den ein Geschoss tiefer liegenden Fußboden der Halle führt. Von dort können die Ausgänge ins Freie erreicht werden. Die Treppe wird aus nichtbrennbaren ohne eigenen Treppenraum errichtet. Hinsichtlich des Brandschutzes bestehen dahingehend keine Bedenken.

2

Fazit:

Die oben beschriebene Baumaßnahme trägt wesentlich zur Verbesserung des baulichen Brandschutzes und des Systems der Flucht- und Rettungswege bei. Die Ausführung ohne eigenen Treppenraum stellt aus brandschutztechnischer Sicht kein Risiko dar, da es sich um einen gemeinsamen Nutzer handelt, sich im Gebäude eine vergleichsweise kleine Anzahl von Personen aufhält, welche ortskundig und eingewiesen sind und weil die betroffene Nutzungseinheit über zwei bauliche Flucht- und Rettungswege verfügen wird.

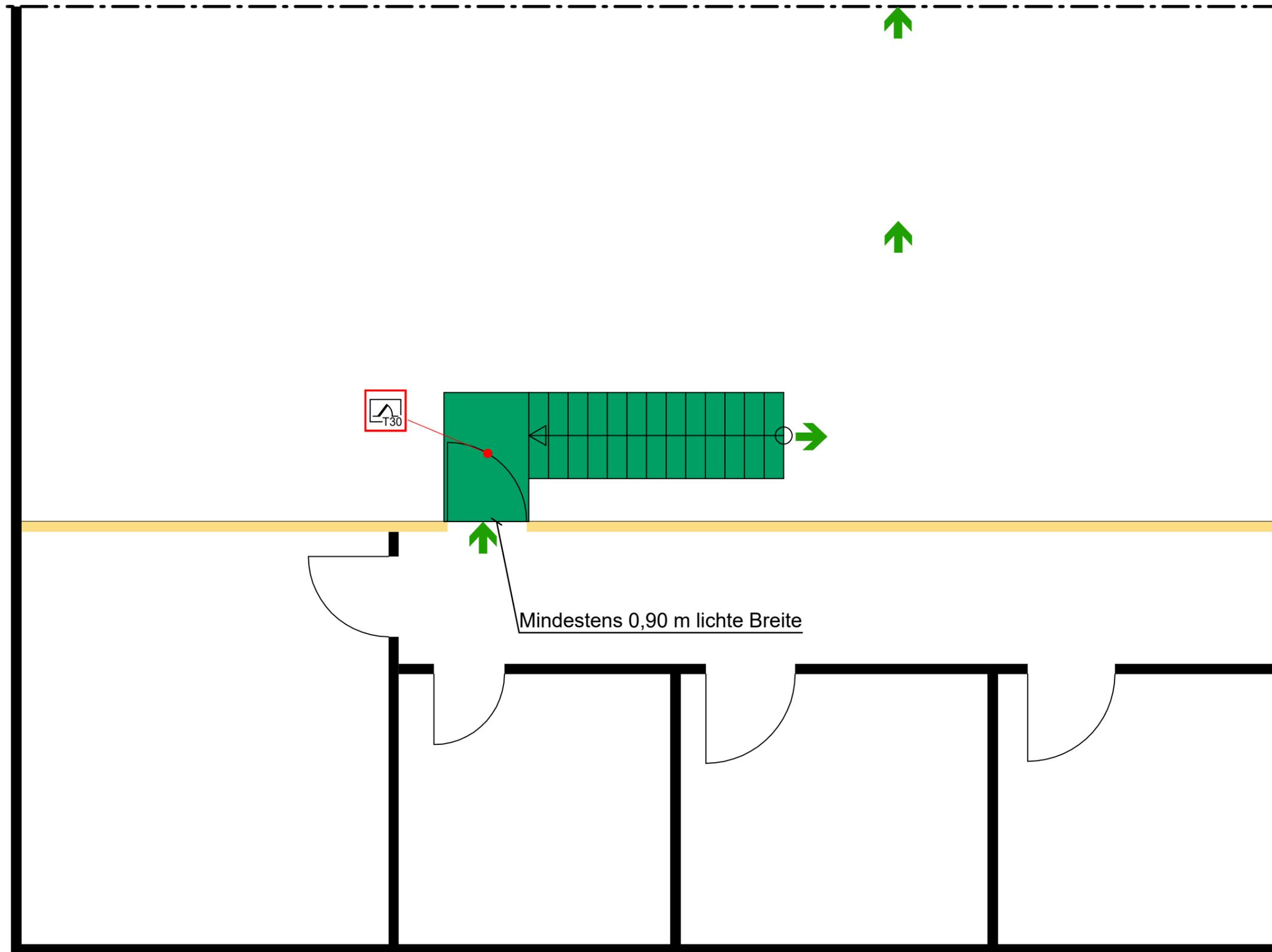
Erstellt:

Am 24.01.2025
Von Brandschutzbüro Halle
Tom Litzenberg

Unterschrift/
Stempel



BRANDSCHUTZPLAN



Legende:

	Feuerschutztür		Vertikaler Flucht- und Rettungsweg
	Richtungsanzeige Rettung		Feuerhemmend und raumabschließend

Objekt:	MLU Halle-Wittenberg Weinberg 4, 06120 Halle (Saale)		
Gebäude:	Ehemaliges Heizhaus	Geschoss:	Bürogeschoss / Halle
Stand:	24.01.2025	Plan-Nr.:	01 - 01
Planersteller:			